

---

---

# Erwartungen und Investitionen in Keynes' „Allgemeiner Theorie“: eine Interpretation

Josef Windsperger

---

---

In der folgenden Arbeit wird eine Interpretation von Keynes' „Allgemeiner Theorie“ gegeben. Nach Keynes sind die Schwankungen der Investitionsnachfrage die Hauptursache der Unterbeschäftigung. Die Investitionsnachfrage hängt primär vom Zustand der Erwartungen ab. Die „Volatility“ der Erwartungen führt zu einer geringen Investitionstätigkeit. Die Verbesserung des Erwartungszustandes bewirkt eine Stabilisierung der Investitionstätigkeit und damit der Beschäftigung auf einem höheren Niveau.

Es werden folgende Probleme diskutiert: (1) Die Wirtschaftssubjekte bilden auf unvollständigen Informationen basierende Erwartungen, die vom Zustand des Vertrauens beeinflusst werden. (2) Es wird der Zusammenhang zwischen Investitionen und Erwartungen analysiert. Durch die Verbesserung des Erwartungszustandes stabilisiert sich die Investitionstätigkeit und Beschäftigung auf einem höheren Niveau. (3) Eine langfristig stabile Investitionspolitik – vor allem durch institutionelle Vorkehrungen – reduziert die individuelle Unsicherheit über die Zukunft; dadurch verbessert sich der Vertrauenszustand, wodurch die Investitionstätigkeit stimuliert wird.

## 1. Erwartungen

„Keynes' gesamte Theory der Unterbeschäftigung ist letztlich die einfache Feststellung, daß, da rationale Erwartungen unhaltbar sind, wir sie durch die eine oder andere Form von irrationalen Erwartungen ersetzen.“ (Shackle, 1967, S. 129 und siehe auch Shackle, 1972, S. 183)

Nach Shackle basieren die Handlungen der Wirtschaftssubjekte auf

